

29.4.10

50 Projekte eingereicht – 16 ausgezeichnet

Kleinstes Bundesland beim Wettbewerb „Demokratisch handeln“ stark vertreten / Veranstaltung im Juni in Bremen.

BREMEN (kuz/je) ■ 50 Projekte reichte Bremen beim Bundeswettbewerb „Demokratisch handeln“ ein – 16 von ihnen wurden ausgezeichnet. Das kleinste Bundesland ist damit unter allen Bundesländern bei 301 Projekten am stärksten vertreten.

Gemeinsam mit 55 weiteren „Best-Practice“-Projekten aus ganz Deutschland werden die Bremer Projekte an der „Lernstatt Demokratie“ teilnehmen, die dieses Jahr die bundesweit herausragenden demokratischen Schulinitiativen vom 9. bis 12. Ju-

ni in der Gesamtschule Ost in Osterholz zusammenführt. Dort werden die Projekte präsentiert, die Schüler ihre Erfahrungen austauschen, voneinander lernen und gemeinsam neue Initiativen planen sowie über Fortsetzungen und Partner-

schaften sprechen. Sie werden in Workshops gemeinsam arbeiten, mit Politikern diskutieren und schließlich ihre Auszeichnungen erhalten, heißt es.

Im Rahmen der „Lernstatt Demokratie“ wird zudem auch zum zweiten Mal der

„Hildegard-Hamm-Brücher-Preis für Demokratie lernen und erfahren“ vergeben. Die „Grande Dame des Liberalismus“ wird die Veranstaltung am 9. und 10. Juni besuchen, teilte das Rathaus mit.

Die thematische Vielfalt der eingereichten Projekte ist

groß. Dazu zählen unter anderem die Auseinandersetzung mit der NS-Geschichte, die Unterstützung von behinderten Menschen und eine breite Vielfalt von demokratischen Initiativen zur Entwicklung der Schulkultur.